

„... wer will mit nach Unterglaim fah`n?“

Firmlinge erkunden voller Elan die Pfarreiengemeinschaft



Ergolding/Oberglaim. Bei der diesjährigen Radltour der Firmlinge (Freitag, 14. Juli) ging es lustig zu. Schon zu Beginn ertönte das Lied „Tut tut tut, die Eisenbahn - wer will mit nach Unterglaim fahr'n?“ Da waren die Firmlinge noch nicht einmal raus aus Ergolding, aber hintereinander fahrend hatte das Ganze wohl tatsächlich Ähnlichkeit mit einem Zug. Die jungen Christen kamen gut voran, ausgebremst nur kurz durch eine Kette, die herausgesprungen war - beim Schalten in den falschen Gang. Ein paar Jungs zeigten unterwegs ihre besonderen Bremsfertigkeiten, sodass es laut hörbar war. Beim ersten geplanten Halt in Unterglaim kamen noch drei Mädchen aus der Pfarrei Oberglaim hinzu. Allen zeigte Pfarrer Josef Vilsmeier kurz die Kirche am Ort, für die meisten ein Novum. Etwas Geschichtliches über den Galgenberg erweckte das besondere Interesse der jungen Christen bevor es weiterging zum Pfarrstadl in Oberglaim. Dort konnten sich die Firmbewerber frisch machen, bevor die Pfarrkirche hergezeigt wurde. Wieder erklärte der Ortspfarrer kurz und prägnant die wichtigsten Sehenswürdigkeiten darin, aufmerksam lauschten die Firmlinge und stellten Fragen. Wenig später radelten alle noch ein kleines Stück: Beim Spielplatz durften die Sportler Picknick machen und noch ein bisschen toben, bevor die Schar wieder aufbrach und nach Hause radelte. Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl waren froh, alle wieder heil zurück gebracht zu haben. Beim Ergoldinger Pfarrheim - Start und Endpunkt - gab es noch ein Erinnerungsblatt mit auf den Weg.

(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 15.07.2023)